

PRESSEINFORMATION

DFFB FEIERT ERFOLG BEI DEN FIRST STEPS AWARDS

*Zwei Auszeichnungen für Absolvent*innen der DFFB: Der Drehbuchpreis geht an Jacob Hauptmann und der NO FEAR Award an Romana Janik*



Die beiden Preisträger*innen der DFFB: Jacob Hauptmann und Romana Janik

© Eventpress Fuhr

Berlin, 10. September 2019. Die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin freut sich über zwei der begehrten Auszeichnungen bei den 20. FIRST STEPS Awards, die am gestrigen Abend im STAGE Theater des Westens verliehen wurden:

Autor **Jacob Hauptmann** hat für sein Drehbuch ZEIT DER MONSTER den mit 10.000 Euro dotierten FIRST STEPS Drehbuchpreis erhalten. „In einem fieberhaften flimmernden Stil erzählt ZEIT DER MONSTER exemplarisch anhand einer Krankenstation in Afrika vom Abgleiten einer ganzen Nation in den fürchterlichen Alptraum des Krieges“, lobte Oliver Ziegenbalg im Namen der Jury, der auch Laura Lackmann und Heide Schwochow angehören, in einer flammenden Rede das Drehbuch unseres Absolventen.

Die Produzentin **Romana Janik** erhielt für ihre Arbeit am Spielfilm 1986 (Regie: Lothar Herzog) den NO FEAR Award. Besondere Wertschätzung wurde der Produzentin für den Mut zum Risiko zu Teil, den es braucht, um einen Spielfilm über illegale Transporte aus der verseuchten Tschernobyl-Zone unter abenteuerlichsten Bedingungen in Weißrussland zu drehen. Die Jury aus Sonja Heiss, Jochen Laube, Katja Nicodemus, Sonja Rom und Kostja Ullmann schloss ihre Begründung mit den Worten: „Mit dieser Produzentin würden wir alle gerne drehen!“

Der wichtigste deutsche Nachwuchspreis, der jährlich an Abschlussfilme von Filmschulen in den deutschsprachigen Ländern verliehen wird, wurde am gestrigen Abend zum 20. Mal vergeben. Insgesamt sind die FIRST STEPS Awards mit 115.000 Euro dotiert und wurden in neun Preiskategorien an Regisseur*innen, Produzent*innen, Kameraleute und Drehbuchautor*innen von kurzen, mittellangen und abendfüllenden Spielfilmen, Dokumentarfilmen und Werbespots sowie an Nachwuchsschauspieler*innen verliehen. Der Preis präsentiert der Branche das hohe kreative Potenzial des Nachwuchses und erleichtert den Absolventinnen und Absolventen die "ersten Schritte" in den Beruf.

Über das Drehbuch/den Film

ZEIT DER MONSTER

Es ist Sommer 1914, kurz vor dem Beginn des Ersten Weltkrieges. Die streng calvinistisch erzogene Krankenschwester Elsa (19) tritt ihre Stellung auf einer abgelegenen Krankenstation in der deutschen Kolonie Kamerun an. Während der leitende Arzt Alexander (37) mit Elsas Hilfe rigoros seine Forschungen für ein Medikament gegen die Schlafkrankheit vorantreibt, kämpft seine Frau Lydia (28) gegen die eigene Zwecklosigkeit. Als Elsa mehrere Tiere der Station vergiftet auffindet, beginnt der Kommandeur der nächstgelegenen Polizeitruppe die Vorfälle mit brutalen Methoden zu untersuchen. Der Einbruch der Gewalt lässt das ohnehin schon fragile Gefüge der Krankenstation auseinanderbrechen und treibt ungestillte Begehren an die Oberfläche, die das geordnete Weltbild von Elsa ins Chaos stürzen.

1986

Elena ist Studentin in Minsk, Weißrussland. Sie ist in einer leidenschaftlichen, aber zunehmend komplizierter werdenden, Beziehung mit ihrem Freund Victor. Als ihr Vater plötzlich verhaftet wird, muss sie sich nun um sein illegales Geschäft kümmern. Und um diese Geschäfte abzuwickeln, muss sie fortan in die „verbotene Zone“ von Tschernobyl fahren. Sie ist fasziniert von der trügerischen Schönheit der Zone, doch bald wird ihr Leben von einer zerstörerischen Kraft kontaminiert...

Über die DFFB

Die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) ist seit 1966 die Filmschule des Landes Berlin. Sie fokussiert sich in der Ausbildung auf die grundlegenden Bereiche des Filmemachens: Drehbuch, Bildgestaltung, Regie und Produktion sowie Montage Bild & Ton. Die DFFB ist ein Ort, an dem junge Filmschaffende aus Deutschland und dem Ausland zusammenkommen, Geschichten erzählen und daraus kreative und innovative Filme machen. Mit ihren international ausgerichteten Weiterbildungsprogrammen Serial Eyes, NEXT WAVE und UP.GRADE sowie dem Filmnetzwerk Berlin bietet die DFFB darüber hinaus attraktive Spezialisierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Material

[Hier](#) finden Sie Bildmaterial zu den DFFB Filmen sowie das Logo der DFFB zum Download.

Pressekontakt

Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen zum Film bzw. zum Drehbuch und den Filmemacher*innen wünschen, können Sie sich gern an uns wenden.

Nicole Haufe

Marketing/PR/Event Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 - 239

E n.haufe@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>

Josephine Aleyt

Head of Festival Office

T +49 - (0)30 - 257 59 - 152

E j.aleyt@dffb.de

W <https://www.dffb.de/filme-und-festivals/>